

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 38

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich XXXII. Jahrgang - XXXII^{me} année Parait 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement - Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann
nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler - Insertionspreis 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 38

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce - Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne
exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 cts. - Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler - Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült von 200 Gulden, angegangen den 1. Mai 1729, haftend auf Kühnmat, Neuhausweid und Neuhaus in Greppen. Der Errichter der Gült ist nicht bekannt.
Der Inhaber der vorgenannten Gült wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird (Art. 870 Z. G. B.).
Kriens, den 13. Februar 1914.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Auf gestelltes Gesuch der Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titelegentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung auferufen folgende Werttitel:

a. Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

- 1) Kassaschein Nr. 3766, lautend auf Elise Jäggi, von Saanen, in Chesières, haltend auf 25. Januar 1911 Fr. 219. 98.
- 2) Kassaschein Nr. 5714, lautend auf Alois Kopp, von Münster, in Luzern, haltend auf 11. August 1913 Fr. 310. 03.
- 3) Kassaschein Nr. 14861, lautend auf Johann Zimmerli, von Reiden, in Alpnach, haltend auf 24. März 1913 Fr. 5087. 19.
- 4) Kassaschein Nr. 16644, lautend auf Clemenzia Stalder, von Adligenswil, in Knutwil, haltend auf 15. Januar 1912 Fr. 42. 28.
- 5) Kassaschein Nr. 17012, lautend auf Franz Haberthür, von Breitenbach, in Kriens, haltend auf 11. Oktober 1910 Fr. 500. -
- 6) Kassaschein Nr. 28296, lautend auf Fritz Hächler, von Rohr, in Luzern, haltend auf 26. September 1912 Fr. 150. -
- 7) Kassaschein Nr. 44708, lautend auf Jost Baumgartner, von Malters, in Udensheim, vom 22. Februar 1896 Fr. 9. 45.
- 8) Kassaschein Nr. 46304, lautend auf Maria Peter-Bühler, von und in Zell, haltend auf 13. August 1906 Fr. 607. 45.
- 9) Kassaschein Nr. 50376, lautend auf Margaritha Jäggi, von Saanen, in Chesières, haltend auf 25. Januar 1911 Fr. 300. 05.
- 10) Kassaschein Nr. 50889, lautend auf Aloisia Kaufmann, von Knutwil, in Münster, haltend auf 31. Dezember 1908 Fr. 4. 66.
- 11) Kassaschein Nr. 52611, lautend auf Agatha Karoline Koch, von Schüpfheim, in Ruswil, haltend auf 28. Februar 1909 Fr. 85. 69.
- 12) Obligation Nr. 41,380 haltend Fr. 1000, à 4%, vom 16. Januar 1911, lautend auf Josef Frischkopf-Scherer, Hochdorf, mit Coupons pro 1914/21.
- 13) 4 1/2 % Interims-Obligation vom 10. Juni 1912, Fr. 500, lautend auf Magdalena Müller, von und in Schüpfheim.

Allfällige derzeitige Inhaber von vorgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Kassascheine und die fraglichen Obligationen alsdann totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 41⁹)
Luzern, den 4. Februar 1914.

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. Max Bucher.

Vermisst werden folgende Titel:

- 1) Verschreibung per Fr. 700, d. d. 15. Dezember 1854, Schuldner: Karl Kistler, Kreditor: Gemeinderat Kaspar Müller, Näfels.
- 2) Wiederlagsbrief per Fr. 2000, d. d. 6. Juni 1857, Schuldner: Karl Kistler, Kreditor: Diethelm-Steinegger & Cie., Lachen.
- 3) Schuldbrief per Fr. 439. 56, d. d. 16. Januar 1877, Schuldner: Gebrüder Karl und Lorenz Kistler, Kreditor: Wwe. Katharina Barbara Kistler in Reichenburg.
- 4) Transix per Fr. 800, d. d. 6. Dezember 1879, Schuldner: Karl und Laurenz Kistler, Gebrüder, Kreditor: Sebastian Kistler, namens seiner Ehefrau Theresia Kistler.

Die obgenannten Hypotheken haften auf der Liegenschaft «Steinerbruggli», zugehörend den Erben des a. Gemeinderat Peter Kistler, seli., in Reichenburg, sub Nr. 266 des Grundbuches Reichenburg.

In Anwendung der §§ 864 und 870 des Z. G. B. und § 2 des schwyz. Einf.-Gesetzes hiezu hat das tit. Bezirksgericht der March verfügt:

Der oder die Inhaber dieser vermissten Titel werden andurch aufgefordert, der Kanzlei des Bezirksgerichtes March binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der erwähnten Hypotheken Kenntnis zu geben und sich über deren Erwerb auszuweisen, ansonst dieselben für nicht mehr bestehend angesehen, als tot erklärt und deren Neufertigung erkannt würde. (W 328⁹)
Lachen, den 12. November 1913.

Pro Gerichtskanzlei March,
Der Gerichtsschreiber: K. Döbler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale
Zürich - Zurich - Zurigo
1914. 11. Februar. Société générale suisse en liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 454 vom 8. November 1906, pag. 1813). Die Liquidation dieser Aktien-

gesellschaft ist beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren Emil Fenner-Ryffel, Dr. Robert Moser und Max Wirth-Mahler werden daher hiemit gelöscht.

Tapetzierer, etc. - 11. Februar. Inhaber der Firma Jul. Herdener in Wädenswil ist Julius Herdener, von und in Wädenswil. Tapezierer, Dekorateur- und Möbelgeschäft. Zum Merkur.

Handelsgärtner. - 11. Februar. Inhaber der Firma Heinrich Latmann in Winterthur ist Heinrich Latmann, von und in Winterthur, Handelsgärtnerei. Breitestrasse 10.

Bäckerei, etc. - 11. Februar. Inhaber der Firma Albert Stocker-Ammann in Wädenswil ist Albert Stocker, von und in Wädenswil. Bäckerei und Konditorei. Im Neudorf.

Architekt. - 11. Februar. Die Firma G. Held-Fürst vormals Stotz & Held in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, pag. 569) verzeigt als Geschäftlokal: Lutherstrasse 4.

11. Februar. Unter der Firma **Handwerksmeister-Baugenossenschaft Altstetten** hat sich mit Sitz in Altstetten am 31. Januar 1914 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erwerbung überbaubarer Grundstücke in der Gemeinde Altstetten und die Erstellung von freistehenden Zwei- und Dreifamilienhäusern auf eigene Rechnung und Verkauf derselben. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Inhaber lautenden Anteilschein von Fr. 1000 zu zeichnen und gemäss Beschluss des Vorstandes einzubezahlen. Nach dem ersten Geschäftsjahr neu eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu entrichten, welches jeweilen von der Generalversammlung für das folgende Jahr bestimmt wird. Das Uebertragungsrecht der Anteilscheine unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Erfolgt dieser Austritt aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Genossenschaftsanteile, so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilsrecht sowohl am Genossenschaftsvermögen, als auch am einbezahlten Genossenschaftskapital. So erloschene Anteilscheine werden annulliert. Im Todesfälle kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Zahl der Anteilscheine ist unbegrenzt. Von dem nach Abzug der Passivzinsen, Ausgab für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaften und Steuern verbleibenden Reingewinn werden bis 5% an die Stammanteile der Genossenschafter ausgerichtet. Ein eventueller Rest wird zur Ablösung von Hypotheken und übrigen Darleihen verwendet, sofern die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes nicht etwas anderes beschliesst. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem übrigen Vorstandsmitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Hermann Bührler, von Berg-Dietikon, Präsident; Jakob Müller, Vizepräsident und Verwalter, und Carl Forster, Sohn; Protokollführer, letztere beiden von und alle in Altstetten. Geschäftslokal: Herrligstrasse 8.

Möbel, etc. - 12. Februar. Inhaberin der Firma E. Rönneburg in Zürich 4 ist Elisabetha Rönneburg, geb. Frey, von Hamburg, in Zürich 4. Möbelschreinerei und Tapissiererei. Zweierstrasse 47.

Schilfrohrgewebere, etc. - 12. Februar. Inhaberin der Firma L. Huber in Meilen ist Luise Huber, gesch. Surber, von Zürich, in Meilen. Fabrikation von Schilfrohrgeweben für Bau- und Gartenzwecke und Handel mit Schilf und Gipsprodukten. In der Schellen. Die Firma erteilt Prokura an Ludwig Gressani, von Ovaro (Prov. Udine, Italien), in Meilen.

12. Februar. **Actienbrauerei Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 6. November 1913, pag. 1977). Die Unterschrift von Joseph Bösch ist erloschen. Als weiterer Direktor wurde ernannt: Josef Grossmann, von Grosswangen (Luzern), in Zürich 6. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

Baumwollweberei. - 12. Februar. Die Firma Syz & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 7. Dezember 1912, pag. 2126) erteilt Prokura an Jacques Wernly, von Aarau, in Zürich 7.

Sensarie, etc. - 13. Februar. Inhaber der Firma U. Benz in Zürich 6 ist Ulrich Benz, in Dietlikon, in Zürich 6. Sensarie in Wertpapieren, Vermögensverwaltungen und Finanzierungen. Nordstrasse 168.

Photographisches Atelier. - 14. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Samson & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1912, pag. 1049) ist der Gesellschafter Carl Schilling ausgetreten.

Mech. Werkstätte. - 14. Februar. Die Firma **Otto Heer & Sohn** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 17. Juni 1912, pag. 1089), mech. Werkstätte, Gesellschafter Otto Heer, sen., und Willy Heer, jun., ist infolge Verkaufs der Fabrik und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schuhe. - 14. Februar. Die Firma **Rud. Jucker** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 409 vom 27. Oktober 1904, pag. 1633) ist infolge Assoziation erloschen.

Rudolf Jucker, von Zürich, in Zürich 7, und Albert Jucker, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **R. Jucker & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Februar 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Nur der Gesellschafter **Albert Jucker** führt die Firmaunterschrift. Schuhhandlung und Massgeschäft. Sonnenquai 14.

Berufskleider. — 14. Februar. Die Firma Carl Salzmann in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 25. September 1913, pag. 1734) erteilt Prokura an Hermann Cordes, von Mèppen (Hannover), in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Tuch, Spezereien, etc. etc. — 1914. 11. Februar. Unter der Firma G. Maurer in Kallnach betreibt Gottfried Maurer, von Bellmund, Handelsmann in Kallnach, seit 1. Februar 1914 die bisher von den Schwestern Burri daselbst geführte Tuch-, Spezerei- und Quincailierewarenhandlung, sowie als weitem Zweig ein Gipser- und Malergeschäft.

13. Februar. Die Käsegenossenschaft Niederried mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 202 vom 15. August 1911, pag. 1377) hat in der Hauptversammlung vom 29. Januar 1914, am Platze ihrer vom 8. Februar 1908 datierenden, neue Statuten aufgestellt. Danach sind gegenüber den früher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen zu verzeichnen: 1) Es wird die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter im Sinne von Art. 689 O. R. eingeführt; 2) Betreffend Eintritt nach der Gründung bestimmt die neue § 4: Später eintretende Mitglieder, die nicht durch Erbschaft, Erwerb der Liegenschaft eines Genossenschafers oder durch Ankauf eines Genossenschaftsanteils in die Rechte und Pflichten eines Genossenschafers eintreten, haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, das von der Hauptversammlung bestimmt wird, etc.; 3) §§ 7 und 8: Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Beiträge der Mitglieder und Anteilscheine, b. durch Darlehen in einem von der Genossenschaft zu bestimmenden Umfange. Ueber die Zuteilung der Anteilscheine entscheidet ebenfalls die Hauptversammlung. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird von der jährlichen Milchlieferung in Abzug gebracht; 4) § 14: Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausscheidende oder sein Rechtsvertreter keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, wenn das betreffende Mitglied nicht über 10 Jahre der Genossenschaft angehört hat. Hat seine Mitgliedschaft über 10 Jahre, aber nicht über 20 Jahre gedauert, so werden ihm 20%, und wenn dieselbe über 20 Jahre gedauert hat, 40% desjenigen Betrages (Geschäftsanteils) ausbezahlt, welcher ihm auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen zukommt; 5) besondere Bestimmungen enthalten die neuen Statuten ferner über das Verhältnis zu den sog. Gastbauern; 6) Organisation: Die Organe sind die Hauptversammlung, der aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Milchfecker und der Weibel. Die rechtliche Vertretung und Firmazeichnung wird ausgeübt durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten kollektiv mit dem Sekretär; 7) Im Liquidationsfalle erfolgt die Verteilung des Vermögens im Verhältnis der Einzahlungen jedes Genossenschafers. Der Vorstand für die laufende Verwaltungsperiode wurde an der eingangs genannten Hauptversammlung bestellt wie folgt: Präsident: Johann Weber, Samuels, Viehhändler, am Platze von Fritz Roth-Weber; Vizepräsident: Peter Weber, Peters sel., Wagner, am Platze von Emil Weber; Sekretär: Johann Burri, Sohn, Gemeindepräsident; Kassier: Fritz Roth, Landwirt; alle in Niederried, letztere zwei am Platze von Johann Schürch, Sekretär-Kassier.

Bureau Bern

13. Februar. Ball & Co., Haus «Sfor Licht» mit Hauptsitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, pag. 1650) hat die Zweigniederlassung Bern aufgegeben; die Firma ist in Bern erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «F. Fleischhacker, Haus Sfor Licht».

Inhaber der Firma F. Fleischhacker, Haus Sfor Licht in Bern ist Friedrich Fleischhacker, von Siegburg, wohnhaft in Basel. Handel in Beleuchtungskörpern für Gas und Elektrizität. Kramgasse 30.

Getreide, etc. — 13. Februar. Inhaber der Firma R. Schoch in Bern ist Rudolf Schoch, von St. Gallen, wohnhaft in Bern. Agentur und Handel in Getreide und Futtermitteln «Seefahrtmalz», Generalvertrieb für die Schweiz. Sulgenheimweg 7.

Uhren und Bijouterien. — 13. Februar. Die Firma A. Hiltbrunner, Uhren- und Bijouteriehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, pag. 1349), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau M. Hiltbrunner» in Bern.

Inhaberin der Firma Frau M. Hiltbrunner in Bern ist Frau Anna Margaritha Hiltbrunner, von Wyssachengraben, wohnhaft in Bern. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hiltbrunner», Uhren- und Bijouteriehandlung. Spitalgasse Nr. 16 und Bahnhofplatz Nr. 11.

14. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Verband: Bereiter, Fahrer, Oberwärter & Handwerker** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1911, pag. 453) hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an den Verein unter dem gleichen Namen.

Bureau Burgdorf

Käseexport. — 13. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma S. Bürki A. G. mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349, und Nr. 201 vom 14. August 1911, pag. 1369) hat in der Generalversammlung vom 30. Januar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Der Gesellschaftszweck besteht in dem Betriebe des Käseexporthandels.

13. Februar. Aus dem Vorstände der Käsegenossenschaft Kirchberg in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 318 vom 19. Dezember 1910, pag. 2142) sind ausgetreten: Der Präsident Niklaus Pauli, Wirt, von Wil, und der Vizepräsident Gottfried Aeberhardt in Vielbringen, beide in Kirchberg. An deren Stellen sind neu gewählt worden: Als Präsident: Ernst Wiedmer, von Heimswil, und als Vizepräsident: Johann Graber, von Oberburg, beides Landwirte in Kirchberg.

Bureau Interlaken

Pension, Comestibles, etc. — 13. Februar. Inhaber der Firma Brugnioni Giovanni in Goldswil ist Giovanni Brugnioni, von Vedano o l'Ona (Prov. Como), in Goldswil: Pension, Weinverkauf über die Gasse und Comestibles.

14. Februar. Inhaber der Firma Ed. Sterchi, Garni Hotel Urania in Interlaken ist Eduard Sterchi, von und in Interlaken. Betrieb genannten Hotels. Jungfraustrasse Nr. 44.

Bureau Laupen

13. Februar. Die Käsegenossenschaft Spengelried-Süri, als Genossenschaft mit Sitz in Spengelried am 13. Februar 1886 in das Handelsregister Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Februar 1886, pag. 112) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. Dezember 1913, abgehalten in der Süri, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im

obzitierten Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei Anlass dieser Statutenrevision die Statuten unterzeichnet hat oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den betreffenden Liegenschaftsübernehmer über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Ausgeschlossene, sowie der freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen. Der Austritt steht, solange nicht Auflösung beschlossen ist, jedem Mitgliede frei, jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres und auf dreimonatliche Kündigung. Das Genossenschaftskapital wird beschafft: a. Durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Darlehen; c. durch Schenkungen. Für die Beiträge der Mitglieder werden Stammanteilscheine ausgestellt im Nominalbetrage von je Fr. 50. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen; die Stammanteilscheine lauten auf den Namen. Die Statuten enthalten das Nähere über die Verteilung, die Einzahlung und Rückzahlung der Stammanteile. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Milchfecker; e. der Weibel. Die Hauptversammlung entscheidet endgültig in allen Genossenschaftsangelegenheiten; die speziellen Befugnisse sind in den Statuten niedergelegt. Alle Beschlüsse der Hauptversammlung erfordern Mehrheit der Stimmenden. Zur Aufnahme und Ausschliessung von Genossenschaffern, Beschlüssen betr. die Erhöhung des Stammkapitals, Abänderung der Statuten oder Auflösung der Genossenschaft bedarf es $\frac{2}{3}$ der anwesenden Stimmen. Der Vorstand besteht aus: a. Präsident, b. Vizepräsident, c. Kassier, d. Sekretär und e. einem Beisitzer. Der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Funktionen der einzelnen Vorstandsmitglieder, sowie der Rechnungsrevisoren, des Milchfleckers und des Weibels sind in den Statuten geordnet. In jede Jahresrechnung ist die Bilanz der Genossenschaft aufzunehmen. Der Vermögensbestand, geteilt durch die Zahl der Stammanteile, ergibt den Wert des einzelnen Stammanteiles. Die Statuten enthalten ferner Bestimmungen über die Milchlieferung, Bussen und Entschädigungen, Schiedsgerichte, Abänderung der Statuten, Auflösung und Liquidation der Genossenschaft. Die Statuten sind sogleich nach deren Annahme in Kraft getreten; diejenigen vom Jahre 1885 sind aufgehoben. Aus dem Vorstände der Genossenschaft sind ausgeschieden: Der Kassier Christian Herren und der Sekretär Emil Mäder. An ihrer Stelle wurden gewählt: Als Kassier: Christian Freiburghaus, von Neuenegg, Besitzer auf dem Sürhubel; als Sekretär: Hermann Freiburghaus, von Mühleberg, Landwirt in Spengelried.

Käseerei. — 13. Februar. Inhaber der Firma Ulrich Kammermann in Gümnenen ist Ulrich Kammermann, von Bowil, Käser in Gümnenen. Käseerei. Gümnenen.

Bureau Nidau

14. Februar. Die Käsegenossenschaft Safnern in Safnern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. Juni 1904, pag. 925) hat in ihren Generalversammlungen vom 15. Oktober 1906 und 14. August 1910 den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Rihs, Burgerschreiber; Vizepräsident: Emil Stauffer, Landwirt; Sekretär: Gottlieb Krebs, Landwirt; Kassier: Fritz Rihs, beim Schulhaus, Landwirt; als weiteres Mitglied und zugleich Weibel: Fritz Rihs im Tal, Landwirt; alle in Safnern. Der Präsident Alfred Rihs und der Sekretär Gottlieb Krebs führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Handelsgärtner. — 14. Februar. Die Firma W. Dähler-Stelner, Handelsgärtner, in Rüfenacht bei Worb (S. H. A. B. Nr. 399 vom 28. Dezember 1899, pag. 1605), wird wegen Verpachtung des Geschäftes gelöst.

Bureau Trachselwald

13. Februar. Die Käsegenossenschaft Rahnlüh mit Sitz in Rahnlüh, Gde. Lützellüh (S. H. A. B. Nr. 153 vom 13. Juni 1895, pag. 645), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. November 1912 am Platze des Jakob Gammeter als Präsidenten gewählt: Karl Neuenschwander, von Rüderswil, Landwirt in Rahnlüh.

14. Februar. Die Käsegenossenschaft Häfligen mit Sitz in Häfligen, Gde. Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 23 vom 23. Februar 1888, pag. 184), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Oktober 1913 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platze des Franz Bütigkofer als Präsident: Hans Flückiger, Landwirt in Dagerdingen, von und zu Dürrenroth; am Platze des Fritz Jörg als Sekretär: Ernst Jörg, von Affoltern, Landwirt im Grat zu Dürrenroth, und am Platze des Eduard Leuenberger und Johann Heiniger als Beisitzer: Friedrich Maibach, Landwirt im Flühbach, von und zu Dürrenroth, und Jakob Heiniger, von Eriswil, Landwirt im Wannenthal zu Dürrenroth.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Mercerie. — 1914. 13 février. La raison Vve. Seydoux-Blain, mercerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, n° 157, page 1114), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Laine, coton, etc. — 13 février. Le chef de la maison Vve. Déplan, à Bulle, est Lucie Déplan, née Blain, veuve de Jean, originaire de Riaz et Progens, domiciliée à Bulle. Laine, coton, mercerie et couronnes mortuaires. Rue de la Promenade.

Bureau de Fribourg

Confections pour dames, etc. — 13 février. La maison «J. Scheuer et Cie.», à Genève, inscrite dans le registre du commerce de Genève le 23 janvier 1913 et publiée dans la F. o. s. du c. du 27 janvier 1913, n° 21, a établi, dès le 9 mars 1914, une succursale à Fribourg, sous la raison sociale J. Scheuer et Cie., Aux vraies occasions. Les associés Jules Scheuer et Georges Meyer sont seuls autorisés à représenter la société. Confections pour dames et messieurs et tous articles s'y rattachant, lingerie, bonneterie, tapis, etc. Rue de Lausanne n° 55.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen

1914. 11. Februar. Bei den Vorstandsmitgliedern der Genossenschaft unter der Firma Cooperativa italiana di consumo in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914) sind folgende publizierten Namen zu berichtigen. Präsident ist Alfredo Boscherini und nicht Polchini; Verwalter und zugleich Verkäufer ist Adolfo Christalli und nicht Christellini, beide wohnen in Grenchen.

Bureau Stadt Solothurn

12. Februar. Die Kollektivgesellschaft J. & O. Spillmann, Baustein-fabrik Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 364 vom 4. September 1906, pag. 1454) hat sich infolge Todes eines Gesellschafters aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bausteinfabrik Solothurn O. Spillmann & Cie.» in Solothurn.

Frau Louise Spillmann-Müller und Otto Spillmann, Fabrikant, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma Bausteinfabrik Solothurn O. Spillmann & Cie. in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. & O. Spillmann, Bausteinfabrik Solothurn». Fabrikation von Zementbausteinen und Handel mit Baumaterialien. Fabrik auf Hermesbühl.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft und Metzgerei. — 1914. 13. Februar. Inhaber der Firma Arnold Holderegger in Trogen ist Arnold Holderegger, von Gais, in Trogen. Wirtschaft und Metzgerei. Unterdorf Nr. 59, zum Hirschen.

13. Februar. Inhaber der Firma Johannes Kuhn Sohn, Gasthaus und Metzgerei, in Teufen ist Franz Johannes Kuhn, von und in Teufen. Gasthaus und Metzgerei. Dorf Nr. 23, zum Anker.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Futter-, Holz-, Korbwaren, etc. — 1914. 12. Februar. Inhaber der Firma Bernet-Müller in Wil ist August Bernet-Müller, von Bronschhofen, in Wil. Getreide und Futterwaren, Fourage, Holz, Korb-, Kübel-, Bürsten-, Sieb- und Seilerwaren. Hofplatz, obere Stollengasse.

12. Februar. Die Konsumgenossenschaft Starckenbach mit Stiz in Starckenbach, Gde. Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 221 vom 30. August 1912, pag. 1549/50), hat in der Hauptversammlung vom 7. September 1913 eine Aenderung an den Statuten vorgenommen, durch welche jedoch die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Der bisherige Kassier Hans Schälbaum in Starckenbach ist zum Aktuar und der bisherige Aktuar Johannes Bösch zum Kassier gewählt worden. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

12. Februar. Die Kollektivgesellschaft Kuhn & Koran, Auto-Garage Union, Autogarage und mechanische Reparaturwerkstätte, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 6. Dezember 1912, pag. 2119), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Lichtverstärker. — 13. Februar. Inhaber der Firma A. Kunz-Zillig in Goldach ist Jakob Alfred Kunz-Zillig, von Degerheim, in Goldach. Lichtverstärker «Solnoctis»-Vertrieb. Rietbergstrasse.

St. Gallerartikel. — 13. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Egli & Co., Kommission, Agentur und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 892), ist infolge Ausscheidens des Kommanditars Conrad Mennet erloschen.

Emil Egli, von Kirchberg, in St. Gallen, und Walter Egli, von Kirchberg, in Winterthur, haben unter der Firma E. Egli & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1914 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Egli & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Egli; Kommanditär ist Walter Egli mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Export von St. Gallerartikeln. Schützengasse Nr. 2.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Aarau

Weinhandlung. — 1914. 12. Februar. Die Firma Jean Richner, Weinhandlung en gros und détail, in Gränichen mit Zweigniederlassung in Suhr (S. H. A. B. 1902, pag. 1629), ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die Firma «Th. Schuler & Cie., Nachfolger von Gebr. Ant. & Th. Schuler» in Schwyz erloschen.

Wein und Spirituosen. — 12. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Th. Schuler & Cie. Nachfolger von Gebr. Ant. & Th. Schuler in Schwyz, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schwyz am 17. und 23. Januar 1911, hat am 1. Januar 1913 in Suhr unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt: Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Theodor Schuler-Real, von und in Schwyz, und der Prokurist: Jean Richner-Eggenschwyler, von und in Gränichen. Wein- und Spirituosenhandlung en gros und détail. Felsenkeller.

Partiewaren, etc. — 12. Februar. Julius Pruschy, von Saffed (Türkei), in Aarau, und Jules Bloch, von Lunéville (Frankreich), in Neuenburg, haben unter der Firma Pruschy & Cie. in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 9. Oktober 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Julius Pruschy; Kommanditär ist Jules Bloch mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Partie- und Gelegenheitskäufe. Vordere Vorstadt Nr. 353.

Bezirk Brugg

Düngerfabrik, Hadernsortieranstalt, etc. — 13. Februar. Die von der Firma St. Daetwiler Söhne in Windisch (S. H. A. B. 1913, pag. 1171) an Alfred Zangger erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Kulm

Baugeschäft. — 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Bär & Sohn in Menziken (S. H. A. B. 1896, pag. 939) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma J. E. Bär, Sohn in Menziken, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Emil Bär, von und in Menziken. Baugeschäft. Beim Seetalbahnhof.

Bezirk Zofingen

11. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Schmiedmeister-Verband von Zofingen & Umgebung in Zofingen (S. H. A. B. 1912, pag. 126) hat an Stelle von Rudolf Müller zum Aktuar gewählt: Gottlieb Hürzeler, Schmiedmeister, von und in Uerkheim, und an Stelle von Karl Walti zum Beisitzer: Fritz Wullschlegler, Schmiedmeister, von und in Zofingen.

Garnfärberei, etc. — 11. Februar. Die Firma Johann Müller in Strengelbach (S. H. A. B. 1913, pag. 2259) erteilt Prokura an Paul Müller, von Unterkulm, in Strengelbach.

11. Februar. Der Verein unter dem Namen Distriktsloge No 10 der Schweizerischen Grossloge des Unabhängigen Ordens der Guttemper, neutral, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1913, pag. 979) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Bezirk Zurzach

Stuhlfabrikation. — 13. Februar. Inhaber der Firma Carl Amann in Zurzach ist Carl Amann, von und in Rheinheim. Stuhlfabrikation. Brückenstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pasticceria e commestibili. — 1914. 12 febbraio. Proprietario della ditta Regazzi Alberto, in Solduno, è Alberto Regazzi, fu Pietro, da e domiciliato a Solduno. Negozio di pasticceria e commestibili.

Ufficio di Lugano

Mobili. — 12 febbraio. La ditta Ernesto Sigrüst «La Parigina», industria dei mobili, in Lugano (F. o. s. di c. 6 agosto 1912, n° 199, pag. 1422), si cancella per cessione di azienda.

Legnami, ecc. — 13 febbraio. La ditta Rizzolli Adolfo, commercio legnami, linoleum, tappezzeria, prodotti tecnici e chimici, in Lugano (F. o. s. di c. 21 luglio 1913, n° 184, pag. 1343), si cancella per cessione di azienda. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla società in nome collettivo «Adolfo Rizzolli & Co.», in Lugano.

Sotto la ragione sociale Adolfo Rizzolli & Co., in Lugano, si è costituita fra Adolfo Rizzolli, di Simone, di Winterthur, domiciliato in Lugano, e Walther Mejer, fu Rodolfo, di Schleithelm, in Lugano, una società in nome collettivo, che avrà principio col 15 febbraio 1914. Importazione ed esportazione legnami ed articoli tecnici. La società assume attivo e passivo della cancellata ditta «Rizzolli Adolfo».

Mobili, ecc. — 13 febbraio. La società in nome collettivo Eredi fu Enrico Vanossi, in Lugano, fabbrica e commercio di mobili, lavori da tappezziere ed affini (F. o. s. di c. 26 aprile 1907, n° 108, pag. 742), viene cancellata per rinuncia e cessione dell'azienda alla ditta individuale «Pesce Paride», successore ad Eredi fu Enrico Vanossi, che assume l'attivo ed il passivo della ditta cancellata.

Proprietario della ditta Pesce Paride, succ. ad Eredi fu Enrico Vanossi, in Lugano, è Paride Pesce, di Angelo, di Lugano, suo domicilio. Fabbrica e commercio di mobili, lavori da tappezziere ed affini. La ditta assume l'attivo ed il passivo della sciolta e cancellata ditta «Eredi fu Enrico Vanossi».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Travaux publics, etc. — 1914. 11 février. La société en nom collectif «Picot frères et Pedroni», entreprise de travaux publics et de bâtiments, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1907), est dissoute dès le 1^{er} janvier 1914. La liquidation sera opérée par les associés eux-mêmes, sous la raison sociale Picot frères et Pedroni en liquidation.

Travaux publics, etc. — 11 février. Les frères Georges et Paul Picot, de Duillier, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Picot frères, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1914. Entreprise de travaux publics et de bâtiments; Rue du Pré du Marché 13 bis. La dite société confère procuration à Ferdinand Pedroni, d'Oggebbio (Novare, Italie), domicilié à Lausanne.

Bureau de Nyon

12 février. La liquidation de la Société de Fromagerie et de Laiterie de Trélex en liquidation, société coopérative, dont le siège est à Trélex (F. o. s. du c. du 2 octobre 1912, page 1727), étant terminée, cette raison est radiée.

Ferblanterie, etc. — 13 février. Le chef de la maison Pierre Tondetta, à Nyon, est Pierre Tondetta, de Schieranco (Novare), domicilié à Nyon. Ferblanterie et couverture.

Commerce de bétail. — 13 février. Le chef de la maison Tritten Jakob, à Begnins, laitier et commerce de bétail (F. o. s. du c. du 7 novembre 1910, page 1906), fait inscrire qu'il a transféré son domicile et son siège commercial à Vich, où il exerce le commerce du bétail.

Bureau de Rolle

Produits en ciment Portland. — 11 février. La société en nom collectif Cornaz Frères, à Allaman, composée de Louis-Léon et Henri-Paul Cornaz (F. o. s. du c. du 25 mars 1904, n° 124, page 495), est radiée suite de dissolution. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «L. Cornaz & Fils», à Allaman, dès le 1^{er} janvier 1914.

D'un acte sous seing privé, daté du 11 février 1914, il résulte que Louis-Léon, fils d'Henri-Louis Cornaz, et son fils Henri-Charles Cornaz, les deux de Faoug, domiciliés à Allaman, ont constitué, entre eux, sous la raison L. Cornaz & Fils, une société en nom collectif, dont le siège est à Allaman. La société a commencé le 1^{er} janvier 1914 et a repris, dès cette date, l'actif et le passif de l'ancienne société «Cornaz Frères». Fabrique de produits en ciment Portland, à Allaman-gare.

Bureau de Vevey

11 février. La société anonyme «Mécanique» de Précision S. A. (Præzisionsmechanik A. G.), à Vevey (F. o. s. du c. du 21 octobre 1901, n° 358, page 1430; du 25 janvier 1912, n° 22, page 143, et du 25 avril 1913, n° 107, page 759), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 décembre 1913. La liquidation sera opérée par les soins du conseil d'administration, sous la raison sociale Mécanique de Précision S. A. à Vevey en liquidation. Sont autorisés à signer individuellement au nom de la société en liquidation: Ami Chessex, à Territet, et René de Gautard, à Vevey.

Banque. — 12 février. La société en commandite Chavannes, de Palézieux et Cie., à Vevey, banqué (F. o. s. du c. du 3 juillet 1890, n° 98, page 522), fait inscrire ce qui suit: 1° L'associé commanditaire Paul Chavannes, suite de décès, ne fait plus partie de la société. Sa commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000) est ainsi éteinte. La procuration à lui conférée est en conséquence radiée. 2° A dater du 1^{er} janvier 1914, les commanditaires suivants sont entrés dans la société: 1° Pierre-Charles-Théodore de Palézieux, bourgeois de Vevey et autres lieux, à Paris, pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000); 2° Ernest-Auguste de Palézieux, des mêmes lieux, domicilié à Vevey, pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000); 3° André-Ferdinand-Albert de Palézieux, aussi de Vevey et autres lieux, à Vevey, pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie. — 1914. 12 février. La maison Jules Jequier, à Fleurier (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, II^e partie n° 84), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Hôtel-pension. — 12 février. Arthur-Edouard Richen s'est retiré de la société en nom collectif A. Richen et Buttikofer, à Fleurier (F. o. s. du c. du 16 juin 1903, page 945). Son épouse Maria-Anna Richen, de Kandergrund, domiciliée à Fleurier, y est entrée comme associée.

Bureau de Neuchâtel

Banque, etc. — 12 février. La société en nom collectif Zumbach et Cie, à St-Blaise, banque et affaires immobilières F. o. s. du c. du 13 février 1908, n° 36, page 240, et du 31 décembre 1912, n° 327, page 2268, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ch. Zumbach», banquier, à St-Blaise.

Le chef de la maison Ch. Zumbach, à St-Blaise, est Charles-Jean-Jacques Zumbach, de Toffen (Berne) et St-Blaise, banquier, à St-Blaise. Il reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Zumbach & Cie», à St-Blaise, radiée ce jour, et continue le même genre de commerce dès le 11 février 1914. Banque et affaires immobilières. Rue Directe n° 2. La maison donne procuration à Hans Stoekly, de Lucerne, comptable, à St-Blaise.

Genève — Genève — Ginevra

Articles de sports. — 1914, 11 février. La société en nom collectif «Mühlstein frères», commerce d'articles de sports, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 janvier 1914, page 5), est déclarée dissoute depuis le 15 janvier 1914. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Mühlstein frères en liq^{ca}, par les deux associés agissant individuellement.

11 février. Suivant statuts approuvés le 26 janvier 1914, il s'est constitué, sous la dénomination de Syndicat agricole de Troinex, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de grouper les agriculteurs de la région pour la défense de leurs intérêts professionnels. Plus spécialement, elle agira par l'achat et la vente des articles de consommation et de production selon les besoins de ses membres et par l'achat et la location d'instruments de culture. Son siège est à Troinex. Tous les agriculteurs de la région de Troinex peuvent être admis à faire partie de la société, moyennant une demande écrite, acceptée par le comité, et le paiement d'une finance d'entrée d'un franc. Les nouveaux membres peuvent être astreints au paiement d'une finance d'entrée supplémentaire, calculée au prorata de l'avoir social. Une cotisation annuelle de fr. 2 est perçue au commencement de chaque exercice. La qualité de sociétaire se perd: 1° Par la démission, adressée par écrit au comité avant le 1^{er} décembre; 2° par la mort; 3° par l'exclusion, prononcée pour de justes motifs par l'assemblée générale. Les sociétaires sortants n'ont droit qu'à la répartition du bénéfice annuel, s'il y a lieu. Ils perdent tout droit à l'avoir de la société. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés en assemblée générale pour deux ans et rééligibles. Le comité choisit dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le secrétaire-caissier ou gérant n'est pas obligatoirement pris parmi les sociétaires. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et celle du secrétaire-caissier. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers. A la fin de l'année comptable, il est établi un bilan, conformément à l'art. 656 du C. O. (relatif aux sociétés anonymes). Le bénéfice net est la différence entre l'actif et le passif. L'assemblée générale se prononce sur l'emploi du bénéfice annuel. La répartition éventuelle du bénéfice annuel aura lieu proportionnellement à la valeur des achats de chaque sociétaire pendant l'exercice écoulé. Le comité est actuellement composé d'Auguste Lehmann, président, à Troinex; Jean Nicodet, vice président, à Troinex; Emile Bory, secrétaire-caissier, à Troinex; Joseph Vidonne, à Troinex, et François Blandin, à Troinex.

11 février. Aux termes de procès-verbal, dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, en date du 20 décembre 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Banque Helvétique, une société anonyme; ayant son siège à Genève, et ayant pour objet toutes opérations commerciales ou financières, rentrant dans l'activité normale d'établissements de banques. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est de cinq millions de francs (fr. 5,000,000), divisé en 5000 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. L'organe de publication de la société est la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres au moins. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil est valablement représenté et engagé vis-à-vis des tiers par deux de ses membres. Le conseil d'administration est composé d'Edouard Thys, banquier, à Anvers; Jacques Feyerick, industriel, à Gand; Fernand Walton, avocat, à Anvers; Christian Scheidt, armateur, à Anvers; Léon Van den Bosch, banquier, à Anvers, et Charles Martin, banquier, à Paris. Bureau: A Genève, 30, Rue du Rhône.

11 février. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 5 février 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière «Beau-Séjour-Escalade», une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administrateurs, nommés pour six ans et indéfiniment rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne d'Ernest Walch, directeur de banque, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 11, Chemin de Grange Canal.

Confiserie. — 11 février. La raison Otto Oswald, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, page 338), est éteinte par suite du décès du titulaire.

La maison est continuée sous la raison V^{ve} Otto Oswald, à Genève, par la veuve du précédent, Madame Marie Oswald, née Menthon, d'origine bernoise, domiciliée à Genève, qui reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif du commerce. Confiserie. 21, Place du Bourg-de-Four.

12 février. La Société Immobilière Clairière Pelouse A., société anonyme, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 15 février 1912, page 265), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1913, modifié ses statuts en ce sens que son siège social est transféré à Meyrin. Dans la même assemblée, Arthur Borle-Favre, fabricant de cadrans, domicilié à Plainpalais, et Jean Zbinden, jardinier, domicilié à Meyrin, ont été nommés administrateurs, en remplacement de Etienne Baud et Jules Baud, démissionnaires.

Agence d'affaires, etc. — 12 février. La raison J. Wehrli, agence d'affaires, renseignements commerciaux et police privée, avec sous-titre: «Bureau suisse de police privée», à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1912, page 72), est radiée d'office ensuite de faillite.

Edig. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 34955. — 30. Januar 1914 8 Uhr.

J. Möslinger, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Luftreiniger.



Nr. 34956. — 7. Februar 1914, 8 Uhr.

Bürstenfabrik Walther A.-G.,
Oberentfelden (Schweiz).

Fegbürsten und Schrupper.

Record

No 34957. — 9 février 1914, 8 h.

Pharmacie Centrale, Model et Madlener,
Genève (Suisse).Elixir composé de salsepareille et de substances végétales
laxatives.

SALSEPAREILLE MODEL

Nr. 34958. — 9. Februar 1914, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

ATRINAL

Nr. 34959. — 9. Februar 1914, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Laromalt

Nr. 34960. — 9. Februar 1914, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, Farben, einschliesslich Indigo und Indigopräparate, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Beizen, Lacke, Firnisse, Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Düngemittel, Wasch- und Bleichmittel, Farbzusätze zur Wäsche, Riechstoffe, Parfümerien, kosmetische Mittel, Fleckenentfernungsmittel.

Adronol

Nr. 34961. — 9. Februar 1914, 8 Uhr.

William Walker & Sons, Limited, Fabrikation,
Bolton (Grossbritannien).

Leder und Felle, bearbeitet oder nicht; Artikel aus Leder.

DREADNOUGHT

Nr. 34962. — 9. Februar 1914, 8 Uhr.

William Walker & Sons, Limited, Fabrikation,
Bolton (Grossbritannien).

Leder und Felle, bearbeitet oder nicht; Artikel aus Leder.

DRI-PED

Nr. 34963. — 9. Februar 1914, 4 Uhr.
Schafroth & C^o, Fabrikation,
Burgdorf (Schweiz).

Kunstwolle, Garne und Putzfäden.



Nr. 34964. — 9. Februar 1914, 4 Uhr.
Schafroth & C^o, Fabrikation,
Burgdorf (Schweiz).
Putzfäden.

**Autoputz
Autoputz**

Nr. 34965. — 9. Februar 1914, 4 Uhr.
Schafroth & C^o, Fabrikation,
Burgdorf (Schweiz).

Putzfäden.

**Motoputz
Motoputz**

Nr. 34966. — 11. Februar 1914, 8 Uhr.
Elise Ruegg-Koch, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Kosmetische Produkte



Nr. 34967. — 12. Februar 1914, 8 Uhr.

**Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & C^o, Russikon,
Genossenschaft,
Russikon (Schweiz).**

**Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und
bezügliche Geschäftspapiere und Reklamartikel.**



Nr. 34968. — 12. Februar 1914, 11 Uhr.

**Europäische Kolynos Company G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).**

**Zahnpasten, Zahnereme, Zahnpulver, Zahn- und Mund-
wasser, Mittel zur Mundpflege, kosmetische Mittel,
Toilettmittel, Plomben, künstliche Zähne und Gebisse.**



(Übertragung von Nr. 25375 der Firma Klewe & Co., G. m. b. H. in Dresden).

Nr. 34969. — 9. Februar 1914, 4 Uhr.

**P. & C. Hackländer, Fabrikation und Handel,
Wermelskirchen (Deutschland).**

**Mohair-Krimmerdecken, Mohair-Krimmervorhänge,
Mohair-Krimmerratten, Krimmerplischbezüge.**



Nr. 34970. — 11. Februar 1914, 8 Uhr.
**Euböolith-Werke A.-G. in Olten,
Olten (Schweiz).**

Gestampfte, komprimierte Holzfußböden, Steinholzbeläge, aller Art, Fabrikfußböden, ein- und zweischichtig, fugenlos oder in Platten, mit oder ohne Armierung aufgetragen, Wandverkleidungen, Decken- und Dachbeläge, Tafeln, Platten, Kugeln, Ringe, Badewannen, Abortsitze, Pissoirs, Isolationen gegen Kälte, Wärme und Feuchtigkeit, Luftkanäle, Möbelbestandteile, Kegel, Röhren aus Holz, Zement, Magnesiumzement mit Sägespänen, Metall, Steingut und Ton, Fässer, Bottiche, Eimer, Kufen, Kübel (Behälter für Flüssigkeiten), Tröge, Waschbecken, Krüge, Schüsseln, Trinkgefäße, Teller, Rinnen, Sinkkästen, sowie alle übrigen Arten Baumaterialien und chemische Produkte für industrielle Zwecke.



N^o 34971. — 11 février 1914, 8 h.

**F. Dessoulavy, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).**

Produits à base de couleurs minérales.

LINCRUSTA ARTISTA RELIEF

Nr. 34972. — 11. Februar 1914, 12 Uhr.

**Aktiengesellschaft Haaf & C^o, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).**

Chemische und pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

ENDIMINE

Nr. 34973. — 11. Februar 1914, 12 Uhr.

**Aktiengesellschaft Haaf & C^o, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).**

Chemische und pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

JZEMIN

N^o 34974. — 12 février 1914, 8 h.

**Société anonyme Léon Levy & frères, fabrication,
Bienne (Suisse).**

Montres et parties de montres.

LA FURLANA



Den Gefahren von Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen, wirklich erprobten Konstruktionen ausgeführten (3080.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G.,
Zürich (5646 Z)
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 4. Januar 1914 sel. verstorbenen Herrn Johann Friedrich Müller, von Hirschthal (Aargau) und Bern, gewesener Notar in Bern und Teilhaber der Kollektivgesellschaft F. Müller & Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern, ist durch Verfügung des Regierungstatthalters II in Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911, betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 21. Februar 1914 beim Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich einzureichen.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Forderungen an die Firma F. Müller & Söhne sind deutlich als solche zu bezeichnen.

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar, Herrn Ernst Ramseyer, Schauplatzgasse Nr. 35 in Bern, schriftlich einzureichen. (87 l)

Bern, den 13. Januar 1914.

Der Massaverwalter:
Joh. Kipfer, Notar.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Von dem Waisenamt Lachen ist an den Unterzeichneten das Begehren gestellt worden, es möchte über den Nachlass des verstorbenen Johann Mächler-Schwytzer in Lachen das öffentliche Inventar bewilligt werden.

In Anwendung der §§ 580 und ff. des eidg. Z. G. B., der §§ 1, 126, 132 des schwyz. Einf.-Gesetzes hat Unterfertigtur verfügt:

Es werden sowohl die Gläubiger als die Schuldner, mit Einschluss der im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, sowie Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis am 15. März 1914 bei der Notariatskanzlei March in Lachen anzumelden. Mit dieser Aufforderung wird die Anzeige verbunden, dass die Erben des obgenannten Herrn Johann Mächler-Schwytzer für Ansprüche, welche nicht innert der angesetzten Frist eingegeben, und in der Folge auch nicht in das Inventar aufgenommen werden, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar sind. Die Schuldner hätten im Falle des Verschweigens ihrer Schuldigkeiten Strafe zu gewärtigen. 406

Nuolen, den 12. Februar 1914.

Der Gerichtspräsident: **M. Vogt**.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 4. Februar 1914 in Buchs, Kt. St. Gallen, verstorbenen Dr. med. Ludwig Josef Riederer, Bezirksarzt, bürgerlich von Pfäfers, ist der öffentliche Rechnungsruf verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis zum 12. März 1914 dem Gemeindeamt Buchs anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren und Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden. 419

Grabs, den 9. Februar 1914.

Bezirksamt Werdenberg.

Titre égaré

Le livret d'épargne de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, N° 5998 du capital de fr. 395 30, au nom de Mlle. Ida BREYER, à Montreux, est signalé comme perdu. En conséquence le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter à l'un des sièges de la Banque Populaire Suisse, dans les six mois des 15 décembre 1913. Passé ce délai, ce titre sera annulé et il en sera délivré un duplicata. 3094 (5254 M)

Montreux, le 15 décembre 1913.

Banque Populaire Suisse.

Concordia

Cöln. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
gegründet 1863

Ausserst vorteilhafte Versicherungsbedingungen;
hohe Gewinnanteile. Kinderversicherungen.
Unanfechtbarkeit-Unverfallbarkeit-Wettpolice.

Direktion für die Schweiz:

H. H. Teuscher & Artigue in Neuenburg

(1072N)
808.

Schweizerische Landesausstellung 1914

Kehrli & Oeler in Bern

(offizielles Camionnage und Speditionsgeschäft)

offerieren den Ausstellern u. andern Interessenten zur Benützung ihr
grosses, modern eingerichtetes

== Lagerhaus und Keller ==
mit Geleiseanschluss (236.)

Specialcamionnage nach der Ausstellung

Aargauische Hypothekenbank in BRUGG

Die

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt:

Mittwoch, den 25. Februar 1914, nachmittags 3 1/4 Uhr
in unserem Verwaltungsgebäude in Brugg

Traktanden:

1. Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1913.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1913.
3. Feststellung der Zeichnung und vollen Einzahlung von 1 Million Franken neuer Aktien und entsprechende Revision des § 4 der Statuten.
4. Revision des § 26 der Statuten.
5. Periodische Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates und eine Neuwahl.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1914.
7. Verschiedenes. (1337 Q) (385 l)

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Dienstag, den 24. Februar 1914 unter Angabe von Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen vom 15. Februar an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Geschäftsberichte können von diesem Tage an an unserer Kassa bezogen werden.

Brugg, den 9. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

35. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 6. März 1914, vormittags 11 Uhr

im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstrasse 21, dahier

Tage-ordnung:

1. Entgegennahme des vom Aufsichtsrat geprüften Berichtes der Direktion über die Ergebnisse des verflossenen Jahres.
2. Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrates. (725 Z) 332;

Karlsruhe, den 8. Februar 1914.

Die Direktion.

W.S. BARSTOW & CO.
INCORPORATED
**BERATHUNGS- UND
BAU-INGENIEURE**
befassen sich mit der Finanzierung und Leitung von
Electricischen Bahnen
und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.
50 Pine Street New York

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz, Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.
Basler Nachrichten

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündler Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncennahme
Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

(92) **Altminsterol (Euras), Marseille, Petit-Croix** (deutsch-franz. Gr.), **Pontarlier, Paris, Madrid, Algier, Oran.** | **Spezialität: Import- und Exportsammlerkehre**
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille. | **zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.**

CERESIT
 macht nasse Keller, feuchte
 Wohnungen garantiert staubrocken
 Deutsches Reichspatent
 WUNNERSCHE BITUMENWERKE G.m.b.H. UNNA i.W.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:
G. Bosshard, Zürich
 Blumhaldenstrasse 14

Chocolat Frey A. G., Aarau

Einladung zur

11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag den 7. März 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gebäude der Gesellschaft am Balenenweg, Aarau.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
 2. Wahl der Revisoren pro 1914.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 20. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Chocolat Frey, Balenenweg auf.
 Behufs Zutritt zur Versammlung ist ein Aktien- und Nummernausweis mitzubringen.
 Aarau, den 15. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.G., Zürich

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Februar 1914 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1913 eine Dividende von 4 1/2 % auszurichten.
 Der Coupon pro 1913 der mit 20 % einbezählten Aktien wird von heute ab mit Fr. 9 von der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich eingelöst.
 Zürich, den 16. Februar 1914.

Die Direktion.

Wegen Aufgabe unseres hiesigen Fabrikbetriebes

unterstellen wir unsere sämtlichen Maschinen und Handwerkszeuge dem öffentlichen Verkaufe, so u. a.:

Eine 70-pferdige Dampfmaschine, System Berger-André; eine Kesselanlage mit 162 m² Heizfläche, 2 Vollgatter, worunter ein Schnellläufer; 1 doppelter Spaltgatter, Schnellläufer; 2 grosse Bandelsägen, wovon eine auch zum Bauholzschnneiden eingerichtet; 1 kleine Bandsäge, 2 grosse Kreis-sägen, 2 Pendelsägen, 1 grosse 4-seitige Hobelmaschine, 1 kleine 4-seitige Hobelmaschine, 1 Kehl- (Stab-) Maschine, 2 Scheibenhobel, 3 Abrichtmaschinen, 2 Verdickungs-maschinen, 3 Parkettpatentmaschinen, 8 Hilfsmaschinen für Parketterie, 1 Parkettfeder-Schneidmaschine, 1 grosse Kistennagelmaschine, 3 Kistenzschneidemaschinen, 1 Fellmaschine und 1 komplette Schleifeinrichtung, 1 Blockaufzug mit Kette.

Sämtliche Maschinen sind Fabrikate renommierterster Firmen des In- und Auslandes.

Kaufsliebhaber können diese Maschinen auf vorherigen Besuchsavis hin noch bis 15. März a. c. im Betrieb besichtigen und hiebei Preise und Konditionen erfahren.

R. Gintzburger & Fils,
 Romanshorn.

(646 G) (413 I)

Aargauische Creditanstalt

Der Dividenden-Coupon Nr. 16 von unseren Aktien wird von heute hinweg mit

Fr. 30

ausbezahlt in

- Aarau, Lanenburg und Wohlen:** an unsern Kassen,
Basel: bei der Eidgenössischen Bank (A.G.),
Bern: » » Eidgenössischen Bank (A.G.),
Winterthur: » » Schweiz. Bankgesellschaft,
Zürich: » » Schweiz. Bankgesellschaft,
Zofingen: » » Bank in Zofingen.

Aarau, den 14. Februar 1914.

(A 576 Q) (418 I)

Die Direktion.

Fabrikationsgeschäft

für Eisen- und Holzbearbeitung, vortrefflich eingerichtet, übernimmt

Herstellung von Massenartikeln

in Eisen und Holz. — Verlangen Sie Offerten unter Chiffre H. A. B. 362 an Haasenstein & Vogler, Bern. 362;

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 51957 vom 3. März 1910 betreffend:

„Procédé de fabrication d'un nouveau Pigment à l'aide de calciumamide“
 wünscht mit schweiz. Fabrikanten oder Interessenten wegen

Verkauf

des Patentes oder Lizenzerteilung in Verbindung zu treten.

Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch C. Landwehler, Patentanwalt- und technisches Bureau Kreuzlingen (Schweiz), Finkenstrasse 48 (625 G); 396

Inserate

für die **Finanz- und Handelswelt**

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Für das schweiz. Patent Nr. 53132 vom 8. Juli 1910, auf: „Vorrichtung z. selbsttätigen Regelung d. Druckluftspannung im Leitungssystem von Druckluftmaschinen“ werden Käufer od. Lizenznehmer gesucht.
 Gef. Off. unter J. P. 5593 beförd. **Rudolf Mosse, Berlin SW.** (199).

Rechnungsruf

in Nachlassachen des am 19. November 1913 verstorbenen Schmiedmeister, **Josef Meyer**, von Knutwil, gewesener Maschinenhändler, in Sursee. (412.)

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblässers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 7. März nächstthin auf der Gemeinderatskanzlei Sursee anzumelden.

Den Gläubigern des Erblässers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.)

Sursee, den 6. Februar 1914.

Das Teilungsoffizium.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. März 1914, vormittags 10 1/4 Uhr in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1913, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wählen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1914.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 27. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 21. Februar bis zum 5. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Gené, Lausanne, St. Gallen, Vevéy und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 5. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 5. Februar 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Müller-Staub.

(759 Z) (355 I)

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. März 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel „Krone“ in Lichtensteig

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
2. Bericht der Kontrollstelle. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1913.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 23. Februar an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und können auch von diesem Tage an bei allen unsern Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig, als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil, St. Fiden und Gossau bis zum 4. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. (W 408 G) 414;

Lichtensteig, den 5. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.